



Erwerbstätigkeit in Sachsen-Anhalt im I. Quartal 2022 gegenüber Vorjahresquartal um 0,6 % gestiegen

Im I. Quartal 2022 hatten 986,0 Tsd. Erwerbstätige ihren Arbeitsort in Sachsen-Anhalt, das waren 5,8 Tsd. Personen mehr als im Vorjahresquartal. Mit einem Anstieg um 0,6 % fiel dieser jedoch geringer aus als im Bundesdurchschnitt (+1,5 %).

Wie das Statistische Landesamt nach neuesten vorläufigen Berechnungen des Arbeitskreises „Erwerbstätigenrechnung der Länder“ mitteilt, setzte sich der seit dem III. Quartal 2021 zu verzeichnende positive Trend fort. Im IV. Quartal 2021 betrug der Anstieg 0,2 %. Die Zunahme der Erwerbstätigkeit war hauptsächlich auf den Anstieg der sozialversicherungspflichtigen Beschäftigung zurückzuführen. Die Zahl der marginal Beschäftigten sowie der Selbstständigen einschließlich mithelfender Familienangehöriger war dagegen weiterhin rückläufig.

Gegenüber dem I. Quartal 2021 entwickelte sich die Erwerbstätigenzahl in den Wirtschaftsbereichen Sachsen-Anhalts unterschiedlich. In den Dienstleistungsbereichen nahm sie um 7,4 Tsd. Personen zu, darunter besonders im Bereich Öffentliche und sonstige Dienstleister, Erziehung, Gesundheit; Private Haushalte (+4,0 Tsd. Personen). Dagegen sank die Erwerbstätigkeit im Produzierenden Gewerbe (-1,3 Tsd. Personen) und in der Land- und Forstwirtschaft, Fischerei (-0,3 Tsd. Personen).

Gegenüber dem IV. Quartal 2021 nahm die Zahl der Erwerbstätigen saisonbedingt um 11,8 Tsd. Personen ab. Mit -1,2 % fiel der Rückgang höher aus als im bundesweiten Durchschnitt (-0,6 %). Der Rückgang betraf alle Wirtschaftsbereiche. Am stärksten sank die Erwerbstätigenzahl in den Bereichen Produzierendes Gewerbe (-3,5 Tsd. Personen), Handel, Verkehr, Lagerei, Gastgewerbe, Information und Kommunikation (-3,5 Tsd. Personen) sowie Öffentliche und sonstige Dienstleister, Erziehung, Gesundheit; Private Haushalte (-2,7 Tsd. Personen).

In Deutschland stieg die Erwerbstätigenzahl im I. Quartal 2022 gegenüber dem gleichen Vorjahresquartal um 687,0 Tsd. Personen (+1,5 %) auf 45,1 Mill. Personen. In Westdeutschland ohne Berlin betrug die Zunahme 1,5 % und in Ostdeutschland ohne Berlin 0,9 %. Alle Bundesländer konnten einen Anstieg verzeichnen. Die Spannweite der Veränderungsraten reichte von +0,6 % in Sachsen-Anhalt bis +3,6 % in Berlin.

Zusätzlich zur Erstberechnung des I. Quartals 2022 wurden auch die bisher veröffentlichten Zahlen ab dem I. Quartal 2021 und das Jahresergebnis 2021 überarbeitet. Hierbei wurden alle zum jetzigen Berechnungszeitpunkt zusätzlich verfügbaren erwerbsstatistischen Quellen einbezogen. Bei den hier vorgelegten Ergebnissen, die

Verbreitung mit Quellenangabe erwünscht.

Sachsen-Anhalt
#moderndenken

PRESEMITTEILUNG

Merseburger Str. 2
06110 Halle (Saale)

Tel. 0345 2318-702
Fax 0345 2318-913

Internet:
<https://statistik.sachsen-anhalt.de>
E-Mail:
pressestelle@stala.mi.sachsen-anhalt.de

auf dem Rechenstand des Statistischen Bundesamtes vom Mai 2022 basieren, handelt es sich um Berechnungen des Arbeitskreises „Erwerbstätigenrechnung der Länder“ (AK ETR), dem alle Statistischen Ämter der Länder, das Statistische Bundesamt sowie der Deutsche Städtetag angehören. Zu den Erwerbstätigen zählen alle Personen, die als Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer oder als Selbstständige, einschl. deren mithelfenden Familienangehörigen, eine auf Erwerb gerichtete Tätigkeit ausüben. Es ist zu beachten, dass die Maßnahmen zur Eindämmung der Corona-Pandemie auch zu einer erhöhten Unsicherheit bei der Schätzung der Erwerbstätigenzahlen führen. Die massiv gestiegene Kurzarbeit wirkte sich dabei allerdings nicht auf die Erwerbstätigenzahlen aus, da Kurzarbeitende nach den Konzepten der Erwerbstätigenrechnung zu den Erwerbstätigen zählen und nicht zu den Erwerbslosen.

Weitere Informationen und Ergebnisse zum Thema Erwerbstätigkeit können auf der [Internetseite](#) des Statistischen Landesamtes Sachsen-Anhalt oder auf der Homepage des Arbeitskreises „Erwerbstätigenrechnung der Länder“ unter www.statistikportal.de abgerufen werden.

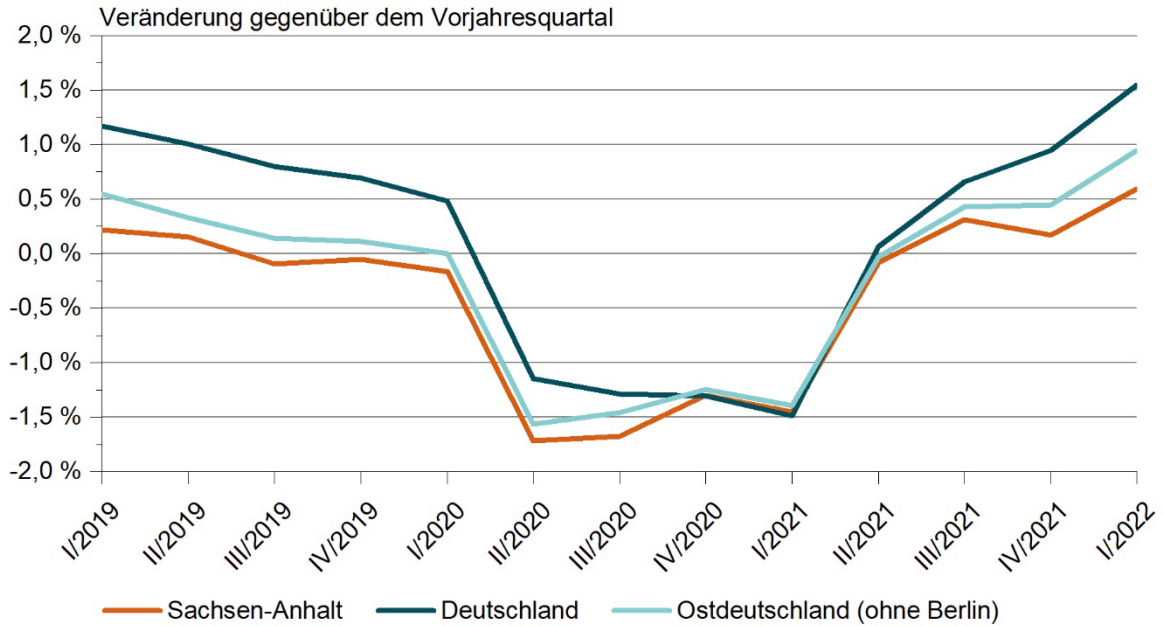
Erwerbstätige am Arbeitsort im I. Quartal 2022 nach Wirtschaftsbereichen

Wirtschaftsbereich (WZ 2008)	Sachsen-Anhalt		Deutschland
	Anzahl	Veränderung gegenüber dem I. Quartal 2021	
	in 1 000	um %	
A Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	17,4	-1,8	-1,3
B - F Produzierendes Gewerbe	253,2	-0,5	0,4
B - E Produzierendes Gewerbe ohne Baugewerbe	177,1	-0,3	0,2
darunter: C Verarbeitendes Gewerbe	157,1	-0,2	0,2
F Baugewerbe	76,1	-1,0	1,2
G - T Dienstleistungsbereiche	715,4	1,0	2,0
G - J Handel, Verkehr, Lagerei, Gastgewerbe; Information und Kommunikation	227,0	1,0	2,3
K - N Finanz-, Versicherungs- und Unternehmens- dienstleister; Grundstücks- und Wohnungswesen	144,3	0,9	1,5
O - T Öffentliche und sonstige Dienstleister, Erziehung, Gesundheit; Private Haushalte	344,1	1,2	1,9
Insgesamt	986,0	0,6	1,5

Erwerbstätige in Sachsen-Anhalt nach Jahren und Quartalen

Jahr/Quartal		Erwerbstätige	Veränderung gegenüber dem gleichen Vorjahreszeitraum
		in 1 000	um %
2019	Jahresdurchschnitt	1 004,7	0,1
2020	Jahresdurchschnitt	992,4	-1,2
2021	Jahresdurchschnitt	989,8	-0,3
2019	I. Quartal	996,3	0,2
	II. Quartal	1 005,1	0,2
	III. Quartal	1 008,0	-0,1
	IV. Quartal	1 009,3	-0,1
2020	I. Quartal	994,6	-0,2
	II. Quartal	987,8	-1,7
	III. Quartal	991,1	-1,7
	IV. Quartal	996,1	-1,3
2021	I. Quartal	980,2	-1,5
	II. Quartal	987,0	-0,1
	III. Quartal	994,2	0,3
	IV. Quartal	997,8	0,2
2022	I. Quartal	986,0	0,6

Erwerbstätige vom I. Quartal 2019 bis I. Quartal 2022 Veränderung gegenüber dem Vorjahresquartal



Erwerbstätige vom I. Quartal 2019 bis I. Quartal 2022 Veränderung gegenüber dem Vorquartal

